

General-Anzeiger

Wuppertal

Mittwoch, 12. Mai 1971

Die bergischen Zahnärzte tagen

75jähriges Bestehen der Vereinigung / Wissenschaftliches Programm

Der Bergische Zahnärzterverein mit dem Sitz in Wuppertal wurde am 31. Januar 1896 gegründet. Er gedenkt in diesen Tagen seines 75jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß wird ein umfangreiches wissenschaftliches Programm durchgeführt. An den Veranstaltungen nehmen auch ausländische Zahnärzte — insbesondere französische Kollegen aus dem Raume Annecy, die damit den Besuch des Bergischen Zahnärztervereins von Anfang Mai 1970 in Annecy erwidern — teil. Neben praktischen und klini-

schen Demonstrationen sind Besuche des Röntgenmuseums sowie der kieferchirurgischen Kinderstation vorgesehen.

Der Rektor der Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Dr. C. H. Fischer, zeigt Entwicklungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde. Das Ehrenmitglied des Bergischen Zahnärztervereins, Prof. Dr. Dr. H. Heuser, Marburg, wird über Fragen der Durchbruchstörungen im oberen Frontzahnbereich berichten. Medizinalrat Dr. F. Hopfer, Wien, referiert über die engen Beziehungen zwischen

Zahn-, Mund- und Kieferbereich und dem Gesamtorganismus. Der Tagungsverlauf wird den bergischen Zahnärzten die Möglichkeit geben, sich umfassend über den Stand moderner Zahnheilkunde zu unterrichten.

In einer Festsitzung, an der zahlreiche Vertreter des öffentlichen und ärztlichen Lebens teilnehmen, wird der bisherige 1. Vorsitzende, Dr. med. dent. Hans Brinkmann, Remscheid, nach 50jähriger Tätigkeit im Vorstand des Bergischen Zahnärztervereins zum Ehrenvorsitzenden ernannt.